

MASSERTIERHALTUNG UND REGENWALDVERNICHTUNG

DIDAKTISCHE MATERIALIEN FÜR DEN UNTERRICHT IN DER SEKUNDARSTUFE
(AUSGERICHTET AUF DEN UNTERRICHT IN DEN 7. UND 8. KLASSEN)

Mögliche Fächer/Lernbereiche: Geografie, Biologie, PGW (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft) und Globales Lernen

- Ü1 Argumente finden und vertreten – Rollenspiel
- Ü2 Meinungsbild erstellen – Umfrage
- Ü3 Argumente zuordnen – Text-Puzzle
- Ü4 Statistiken auswerten
- Ü5 Karten lesen – Entwicklungen verstehen
- Ü6 Recherche/Ideenfindung
- Ü7 Daten aufbereiten – Infomaterial selbst gestalten
- Ü8 Position beziehen – Gruppendiskussion
- Ü9 Schätzen und Bewerten – Ländervergleich

WWW.ABENTEUER-REGENWALD.DE

Abenteuer Regenwald ist eine Seite von

Rettet den Regenwald e. V. • www.regenwald.org
Jupiterweg 15, 22391 Hamburg • Telefon: 040 - 41 03 804
info@abenteuer-regenwald.de



Gefördert durch:



MASSERTIERHALTUNG UND REGENWALDVERNICHTUNG

ÜBUNGEN

1 Über den Tellerrand blicken

Diskutiere mit deiner Arbeitsgruppe/ deiner Klasse mit verteilten Rollen (siehe unten, A bis E), welche Vor- und Nachteile die Massentierhaltung hier bei uns in Europa hat. Überlege dir vorher, welche Argumente du in der Diskussion verwenden möchtest.

- A) Wirtschaftsminister eines Tropenlandes, in dem viel Futtergetreide angebaut wird
- B) Umweltschützer aus Europa, der für den Erhalt der Regenwälder kämpft
- C) Ein Verbraucher, der gerne Fleisch isst
- D) Ein Veganer, der weder Fleisch noch Milchprodukte oder Eier isst
- E) Ein Unternehmer, der sehr viele Tiere in großen Ställen hält

Lass in der Diskussion jeden zu Wort kommen und hör den anderen zu! Tipp: Ernennet eine Person zum Diskussionsleiter, falls es nicht euer Lehrer / eure Lehrerin übernimmt.

2 Was wissen eigentlich die anderen zu diesem Thema?

Macht doch mal eine Umfrage, was andere zu folgenden Fragen wissen oder denken.

Befrag mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin mindestens 10 Personen (möglichst Erwachsene oder ältere Schüler) und fasse die Ergebnisse für die einzelnen Fragen zusammen. Du kannst ihnen dann nachher gerne die richtige Antwort nennen.

- 1) Wie viel Kilo Fleisch (Rind, Schwein, Geflügel, Lamm) isst in Deutschland ein Verbraucher im Durchschnitt? (Die richtige Antwort wäre: 88 kg)
- 2) Woher kommt überwiegend das Soja, das in Deutschland an Schweine, Kühe und Hühner verfüttert wird? (Brasilien, Argentinien, USA)
- 3) Wie viel Urwald wird ungefähr pro Jahr zerstört, um neue Flächen für den Futtermittelanbau und für Weideland zu gewinnen?
(Die richtige Antwort wäre 4 Mio. Hektar oder 40.000.000.000 Quadratmeter)
- 4) Essen Sie selber gerne viel Fleisch/ab und zu Fleisch/kaum Fleisch/gar kein Fleisch?
- 5) Finden Sie, dass wir alle weniger Fleisch essen sollten?
- 6) Was kostet aktuell ein Kilo Rinder-Gulasch? Und ein Liter Milch?
- 7) Was kostet wohl aktuell ein Kilo Bio-Rinder-Gulasch? Und ein Liter Bio-Milch?
- 8) Was ist ihr vegetarisches Lieblingsessen?



Aus der Sicht der anderen

Ordne die Texte den darunterstehenden Personen zu und begründe deine Vermutung:

Der Anbau und Export von Soja und Mais sind für uns eine wichtige Einnahmequelle... Mit dem Gewinn aus dem Export von Viehfutter können wir Straßen und Schulen bauen... Wir wollen auch Geld verdienen, so wie die reichen Länder im Norden... Wir sichern die Ernährung von Milliarden Menschen mit unseren Feldern.

Die Massentierhaltung ist für die Vernichtung der Regenwälder verantwortlich... Für Viehfutter, das nach Europa exportiert wird, werden pro Jahr 4 Millionen Hektar Urwald zerstört... Wir brauchen die Wälder aber, weil sie das weltweite Klima positiv beeinflussen... Ohne die wunderbaren Tiere und Pflanzen der Tropen wäre die Welt weniger schön... Das Roden der Wälder muss verboten werden...

Fleisch und Milch sind wichtige Bestandteile der Ernährung... Ohne die Tierhaltung kann der Mensch daher nicht leben... Wir wollen es jedem ermöglichen, soviel Fleisch zu essen wie er oder sie es möchte... In der Massentierhaltung wird sehr darauf geachtet, dass die vorgeschriebenen Gesetze eingehalten werden... Autos und Fabriken sind viel schädlicher für die Umwelt als Kühe und Schweine...

Das ist unsere Heimat... Niemand hat das Recht, unseren Wald zu zerstören... Wir leben seit Jahrhunderten im und vom Wald... Wir sammeln Früchte und jagen wilde Tiere, die wir dann essen... Bei unseren Häusern haben wir kleine Felder, auf denen wir gerade so viel Gemüse anbauen wie wir selber verbrauchen... In den Pflanzen gibt es viele Stoffe, mit denen wir Krankheiten heilen können...

Ich weiß, dass man nicht so viel Fleisch und Eier essen soll... Aber mein Mann und meine Kinder wollen satt werden... Grillen ohne Würstchen ist doch doof... Wir haben nicht so viel Geld, dass wir teures Bioessen einkaufen können... Ich schau schon, was die Supermärkte im Angebot haben, kaufe dann dort, wo es gerade billig ist... Klar essen wir auch Fastfood, wenn wir z. B. in der Stadt unterwegs sind...

Unsere Tiere bekommen nur Futter von unseren Feldern oder sind auf der Weide... Wir haben nicht so viele Tiere... Wenn wir mehr Tiere hätten, könnten wir sie auf dem Hof nicht mehr artgerecht halten... Auch unsere Tiere werden irgendwann geschlachtet... Unser Fleisch ist teurer als das aus der Massentierhaltung... Unsere Milch schmeckt besser und ist gesünder im Vergleich zur konventionellen Milch...

Eine Umweltaktivistin, die verhindern will, dass die Regenwälder abgeholzt werden

Eine Unternehmerin, die pro Jahr ca. 30.000 Schweine aufzieht und schlachten lässt

Der Wirtschaftsminister von Argentinien

Ein Ureinwohner, der mit seiner Familie im Regenwald Brasiliens lebt

Eine Mutter, die jeden Tag für ihre Familie kocht und nicht viel Zeit dafür hat

Ein Bio-Bauer, der seit vielen Jahren nur Kunden in der Region beliefert

Kannst du dir vorstellen, was zum Beispiel ein Betreiber eines Fast-Food-Restaurants oder ein überzeugter Veganer sagen würde? Fallen dir noch andere ein, die etwas zu dem Thema sagen könnten?

.....

.....

.....

.....

.....



Trends erkennen

Beantworte die folgenden Fragen. Berücksichtige dafür die Tabelle.

A) Welche drei Länder haben am meisten Wald verloren? (absolut, in ha)

.....

B) Welche drei Länder sind prozentual am meisten durch den Waldverlust betroffen?

.....

C) Fasse alle asiatischen, afrikanischen und amerikanischen Länder aus der Tabelle zusammen. Kannst du dann eine Entwicklung von 1990 – 2010 sehen? Wurde mehr oder weniger abgeholzt?

.....

.....

Zehn Länder mit dem höchsten jährlichen Waldverlust (1990 – 2010)

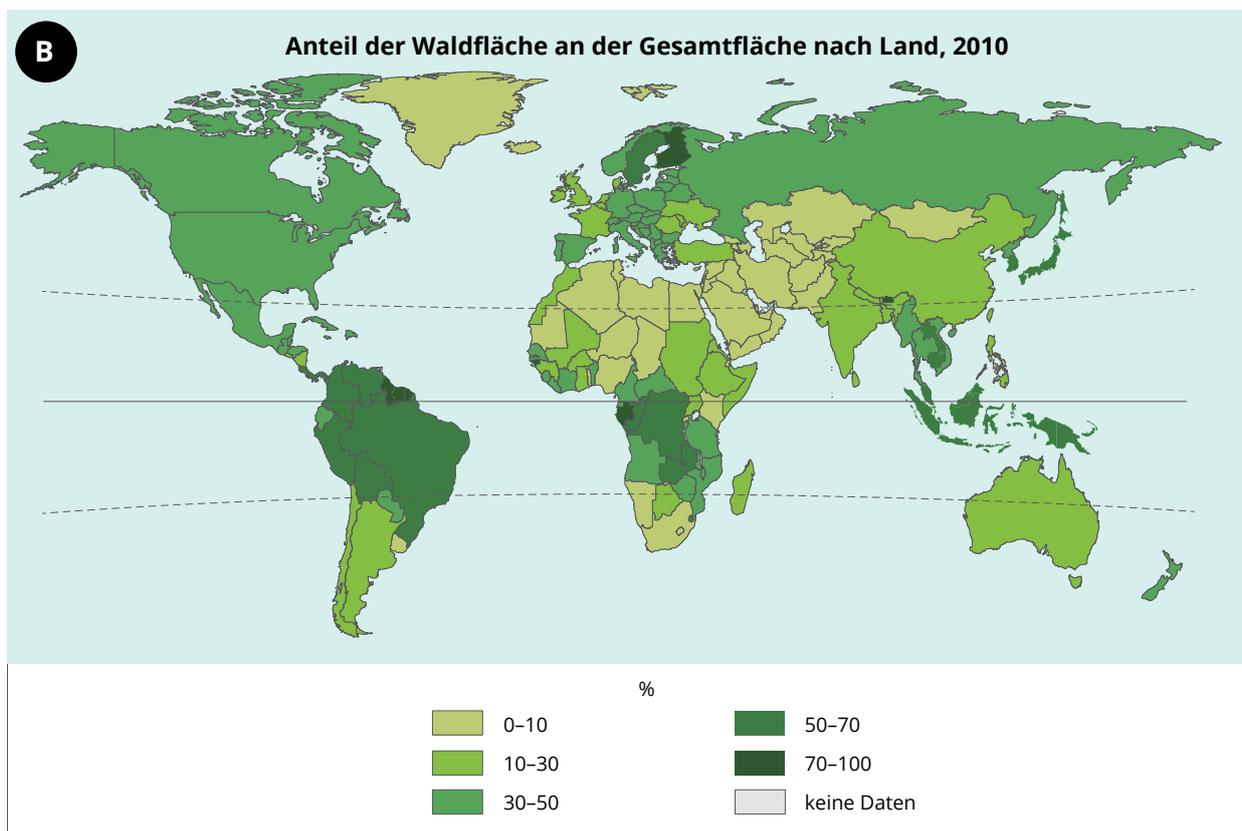
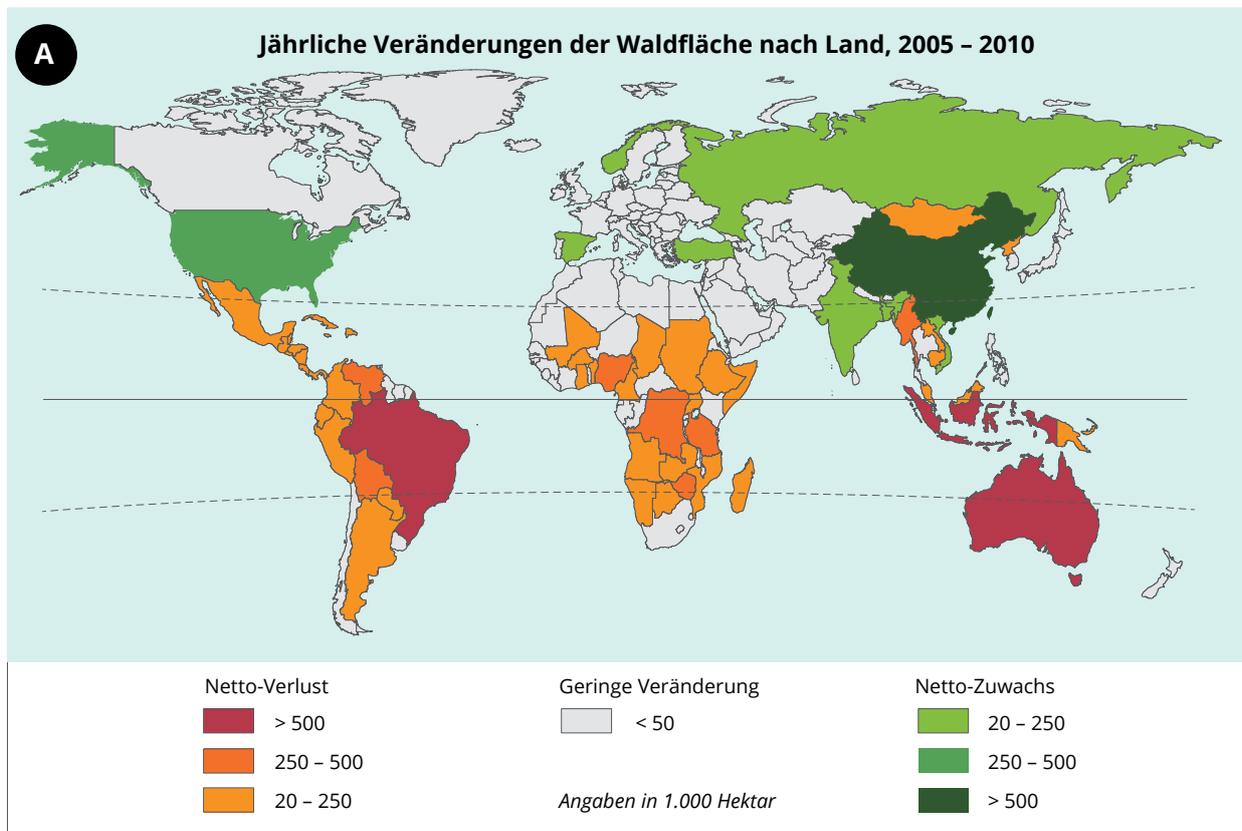
Land	Järl. Veränderung 1990 – 2000		Land	Järl. Veränderung 2000 – 2010	
	1.000 ha / Jahr	%		1.000 ha / Jahr	%
Brasilien	-2.890	-0,51	Brasilien	-2.642	-0,49
Indonesien	-1.914	-1,75	Australien	-562	-0,37
Sudan	-589	-0,80	Indonesien	-498	-0,51
Myanmar	-435	-1,17	Nigeria	-410	-3,67
Nigeria	-410	-2,68	Tansania	-403	-1,13
Tansania	-403	-1,02	Simbabwe	-327	-1,88
Mexiko	-354	-0,52	DR Kongo	-311	-0,20
Simbabwe	-327	-1,58	Myanmar	-310	-0,93
DR Kongo	-311	-0,20	Bolivien	-290	-0,49
Argentinien	-293	-0,88	Venezuela	-288	-0,60
Gesamt	-7.926	-0,71	Gesamt	-6.040	-0,53

Daten: FAO, Weltwaldbericht 2010



5 Die Welt lesen

Sieh dir bitte die beiden Abbildungen an und führe folgende Aufgaben durch:



A) Markiere bitte, welche Länder besonders viel Waldfläche haben

.....

B) Liegen diese Länder alle in den Tropen?

.....

C) Markiere bitte, welche Länder besonders viel Waldfläche verloren haben.

.....

D) Vergleiche bitte, ob alle Länder mit besonders viel Waldfläche auch viel Wald verloren haben!

.....

E) Sind es nur die armen Länder, die besonders viel Wald verloren haben?

.....

.....



Recherchieren üben

Sammele bitte folgende Daten (Auswahl vornehmen) und präsentiere diese kurz.

A) Welche Aufgaben erfüllt der Regenwald für die Natur, die Tiere und die Menschen?

B) In welchen Regenwäldern leben noch Ureinwohner? Wie heißen sie und wie viele von ihnen gibt es noch?

C) Finde 5 Säugetierarten/oder Vögel/oder Reptilien/Pflanzenarten, die im Regenwald leben und durch die Abholzung bedroht sind. Wie und wo leben sie? Nimm mindestens eine Art aus Südamerika, Afrika und Asien.

D) Wie viel Prozent der weltweiten Ackerfläche werden für den Anbau von Viehfutter genutzt? Wie viel sind es in der Europäischen Union? Wie viel Soja wird weltweit produziert? Wie viel davon landet im Viehfutter? Wie viel Soja importiert Deutschland pro Jahr in etwa?

E) Erstelle eine Übersicht, wo du in deiner Nähe Biofleisch und -milch kaufen kannst.

F) Wie viele Hofläden (also Läden, in denen Bauern überwiegend selbst hergestellte Lebensmittel verkaufen) gibt es im Umkreis von 20 km um deine Schule?



7 So kann man Daten präsentieren

Wähle A, B oder C und stelle die Daten möglichst anschaulich dar. Du kannst dafür Zeichnungen, Excel-Diagramme, Karten, Tabellen, Farben und vieles mehr benutzen.

- A) Ein Verbraucher in den Industrienationen isst im Laufe seines Lebens durchschnittlich 4 Kühe, 4 Schafe, 12 Gänse, 37 Enten, 46 Puten, 46 Schweine und 945 Hühner.

Nach: Foer, J.S., Tiere essen, S. 384, Kiepenheuer und Witsch, Köln 2010

- B) Soviel Fleisch essen die Menschen in den verschiedenen Nationen etwa pro Jahr in kg:

Ein Europäer: Rind/Kalb 11,1; Schwein 32,3; Geflügel 20,8; Schaf 2,0

Ein Inder: Rind/Kalb 1,0; Schwein 0,2; Geflügel 2,0; Schaf 0,6

Ein US-Amerikaner: Rind/Kalb 26,5; Schwein 21,1; Geflügel 44,4; Schaf 0,4

Ein Südafrikaner: Rind/Kalb 12,6; Schwein 5,4; Geflügel 32,2; Schaf 3,2

Ein Brasilianer: Rind/Kalb 29,3; Schwein 11,1; Geflügel 47; Schaf 0,4

Daten: OECD; FAO; Fleischatlas 2014, Erhebungszeitraum: 2010-2012

- C) Für die Herstellung von Lebensmitteln braucht man Land. Z. B. für den Anbau von Gemüse, Getreide, Ölsaaten oder zum Weiden der Tiere. So viel Quadratmeter verbraucht man pro

Hamburger (mit 100 Gramm Rindfleisch), Pommes und Salat: Gesamtfläche: 3,61 m², davon Flächenbedarf für das Fleisch: 3,38 m²

Bratwurst mit Brötchen (darin 100 Gramm Schweine- und 25 Gramm Rindfleisch):

Gesamtfläche: 2,26 m², davon Flächenbedarf für das Fleisch: 1,96 m²

Curryhuhn mit Reis (75 Gramm Hühnerbrust): Gesamtfläche: 1,36 m², davon Flächenbedarf für das Fleisch: 0,76 m²

Spaghetti mit Tomatensoße: Gesamtfläche: 0,46 m², davon Flächenbedarf für das Fleisch: 0 m²

Daten Flächenverbrauch: WWF



8 Meine Meinung zählt

Die Aussagen/Themen werden kopiert und verteilt oder an die Tafel geschrieben. Die nummerierten Fragen werden beantwortet, dann ausgeschnitten oder auf Karten geschrieben. Diese werden separat eingesammelt und gemeinsam besprochen.

Müssen wir jetzt alle Vegetarier werden? Oder sogar Veganer, die auch auf Milch und Eier verzichten?

1. Was kann ich tun, damit nicht noch mehr Urwald für Tierfutter abgeholzt wird?
2. Was kann die Schule/Mensa tun, damit unser Essen die Umwelt nicht weiter zerstört?
3. Auf was kann ich beim Essen gut verzichten, was gut für die Umwelt wäre?
4. Sollen wir anderen Menschen vorschreiben, was sie nicht mehr essen sollen?
5. Südamerika ist weit weg. Warum sollen wir hier verzichten, damit es dort mehr Wälder gibt?
6. Gibt es eigentlich Alternativen zur Massentierhaltung (sehr viele Tiere, die nur im Stall leben)?
7. ...

9

Anderswo ist es halt anders

1) Schätze, inwieweit die Aussage für das Land vermutlich zutrifft. Vergib dafür Punkte von 1 (trifft kaum zu) bis 5 (trifft voll zu).

BRD	Indien	USA	Brasilien	
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1. In diesem Land essen die Menschen besonders viel Fleisch
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	2. Hier gibt es viele Kühe, da die Menschen viel Milch für Käse, Joghurt und Eis verbrauchen
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	3. Hier wird viel Wald gerodet, damit Futter für Tiere angepflanzt werden kann
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	4. Hier sind Schweine-Würste und -Schnitzel besonders beliebt
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	5. Hier sind die meisten Bauernhöfe klein und werden von Familien betrieben
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	6.
1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	1 2 3 4 5 ■ ■ ■ ■ ■	7.

- 2) Kannst du dir noch andere Aussagen zum Thema vorstellen? Trag es bei den freien Plätzen ein, bewerte die Aussage wie sonst und stelle deine Aussagen den anderen Schülern vor.
- 3) Diskutiere in deiner Arbeitsgruppe, warum du die einzelnen Aussagen in den Ländern so einschätzt.